

Was ist der Regionalplan?

Der Regionalplan dient der Konkretisierung der Ziele und Interessen des Bundeslandes und der kommunalen Gemeindeentwicklung. Vor kurzem wurde der aktuelle Entwurf der Überarbeitung veröffentlicht. Hierin sind u.a. Flächen für eine zukünftige Bebauung in Widdersdorf als „Potentialflächen“ gekennzeichnet, also Flächen, die grundsätzlich für eine Bebauung berücksichtigt werden dürfen. Werden diese so in den endgültigen Regionalplan übernommen, ist davon auszugehen, dass auch derzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen in Bauland umgewidmet werden dürfen und sich somit entwickeln lassen.

Die WIG ist grundsätzlich der Auffassung, dass eine weitere Bebauung in Widdersdorf – wie sie im aktuellen Entwurf des Regionalplans in dort ausgewiesenen Potentialflächen entstehen könnte – vermieden werden sollte.

Erfahren Sie im Innenteil mehr über den aktuellen Entwurf.

Sie wollen mehr für unser Widdersdorf tun?

Dann unterstützen Sie uns!

Die Widdersdorfer Interessengemeinschaft (WIG e.V.) vertritt die Interessen des Stadtteils Widdersdorf und seiner Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Stadt Köln, wie z.B. die Versorgung mit Kindergarten- und Schulplätzen, ÖPNV-Anbindung, den Erhalt von Denkmälern, Verkehrsangelegenheiten und vieles andere mehr.

Gemeinsam sind wir stark und können als Bürgerverein so manches bewirken, was einem Einzelnen verwehrt bleibt. Wir sind für jede Unterstützung dankbar – gerne mit Tat oder auch Rat, insbesondere aber durch eine Mitgliedschaft!



Hier Mitglied werden

Mit einem Jahresbeitrag von nur 15.- € unterstützen Sie die Arbeit der Widdersdorfer Interessengemeinschaft e.V.

WIG e.V.

Franz-Braßart Str. 12
50859 Köln

www.wig-info.de • www.widdersdorf.de
Mail: wig@wig-info.de



Widdersdorfer Interessengemeinschaft e.V.
Der Bürgerverein für Widdersdorf

Lässt die aktuelle Situation in Widdersdorf eine weitere Bebauung zu?

Wir von der WIG meinen: Nein! Zumindest nicht in dem offenbar anvisierten Umfang von langfristig ca. 6000-7000 zusätzlichen Einwohnern! Die derzeitige Infrastruktur lässt dies in unseren Augen nicht zu, und auch Umwelt-Aspekte widersprechen diesen Gedanken.

Im April 2019 hat die Stadt Köln die Beteiligung zur Neuaufstellung des Regionalplans gestartet und vor kurzem ihren Entwurf veröffentlicht. Die WIG hat hierzu mehrfach Stellung bezogen und Politik und Stadt über Ihre Bedenken informiert.

Erfahren Sie mehr über den Regionalplan und seine möglichen Auswirkungen auf Widdersdorf.

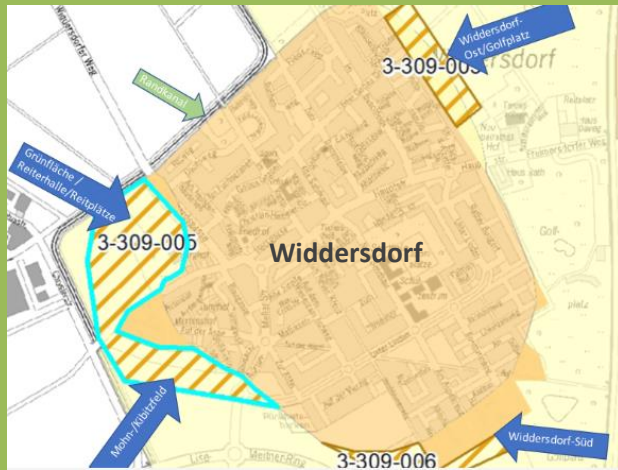
WIG e.V.

Franz-Braßart Str. 12
50859 Köln

www.wig-info.de • www.widdersdorf.de
Mail: wig@wig-info.de

Diese Potenzialflächen stehen zur Diskussion

Es handelt sich dabei um Flächen im Nordosten (nördlich Esch-sur-Alzette), im Westen (Freifläche neben dem Burghof vorbei an Franz-Braßart Str. und Teil des „Mohnfelds“) sowie schmalere Flächen südlich von Widdersdorf-Süd).



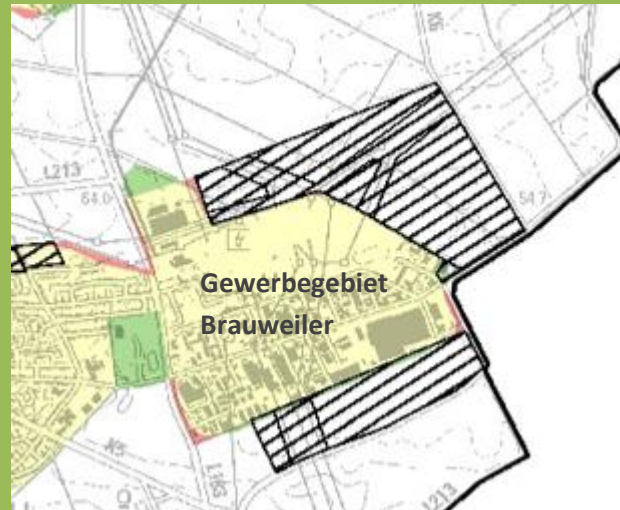
Insgesamt eine Fläche für ca. 6000-7000 zusätzliche Einwohner! Betroffen sind damit auch bestehende Freiräume im westlichen Bereich, die als wichtige Frischluftschneise für Köln fungieren und auch für die Kaltluftentstehung von Bedeutung sind.

Gegen diese Ausdehnung spricht:

- Mangel einer der Einwohnerentwicklung angepassten leistungsfähigen Infrastruktur
- mangelnde ÖPNV-Anbindung außerhalb der Stoßzeiten
- Chronisch überlastete Umgehungsstraßen
- Unzureichende Verkaufsflächen der Nahversorger

Ausdehnung des Pulheimer Gewerbegebietes bedrängt Widdersdorf

Die Planungen der Stadt Pulheim bzw. des Rhein-Erft-Kreises zur Ausweitung des Brauweiler Gewerbegebietes im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans können Sie dem nachfolgenden Bild entnehmen.



Eine Ausdehnung ist zwischen der alten zurückgebauten Kreisstraße K5 und der bestehenden Südseite des Gewerbegebietes angedacht sowie zwischen dem östlichen Rand und dem Ochsenkopf (K6).

Auch mit dieser Baumaßnahme würde sich die Flächenversiegelung rund um Widdersdorf weiter erhöhen und die Neuentstehung von Frischluft deutlich vermindern. Ferner ist eine zunehmende Lärmbelästigung Widdersdorfer Bürger durch Gewerbe und Lieferverkehr zu erwarten.

Verlegung/Ausbau K6 (Widdersdorfer Weg/Leonhardsgasse)

Der Rhein-Erft-Kreis plant darüber hinaus eine Verlegung der K 6 (Kreisstraße zwischen Widdersdorf und Pulheim) mit Anschluss an die B59 von und nach Köln.



Wir befürchten durch die Annäherung des Gewerbegebietes und den Ausbau der K6 mehr Durchgangsverkehr durch die Leonhardsgasse und Widdersdorf.

In absehbarer Zeit wird in und um Widdersdorf viel geschehen. Unterstützen Sie uns in der Kommunikation mit Politik und Verwaltung, die Weichen für Widdersdorf richtig zu stellen!

Mehr Informationen zum Thema:
www.wig-info.de/regionalplan

